

Patienteninformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wenn Sie vor kurzer Zeit einen Schlaganfall oder eine vorübergehende Durchblutungsstörung (TIA) hatten, geht es darum, dass Sie wieder so selbständig wie möglich leben können. Wichtig ist auch, dass Sie keinen weiteren Schlaganfall mehr bekommen. Dafür gibt es viele Hilfsangebote und Maßnahmen zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit.

Damit es Ihnen schnell wieder besser geht, ist Einiges zu organisieren. Sie müssen zum Beispiel Anträge ausfüllen, passende Ärzte¹ und Krankenhäuser suchen und viele Termine wahrnehmen.

Leider ist unser Gesundheitssystem kompliziert und unübersichtlich. Viele Patienten und Angehörige haben Probleme, sich darin zurechtzufinden. Deshalb gibt es die Schlaganfall-Lotsen. Sie beraten und unterstützen Patienten mit einem Schlaganfall - auch nach dem Aufenthalt im Krankenhaus.

Gerne möchten wir Ihnen die Unterstützung durch einen Schlaganfall-Lotsen anbieten.

Wenn Sie die Hilfe der Schlaganfall-Lotsen in Anspruch nehmen, entstehen Ihnen keine Kosten. Der Schlaganfall-Lotse wird von dem LVR-Klinikum Düsseldorf in Kooperation mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe angeboten.

Wenn Sie unsicher sind oder noch Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an. Sie werden anschließend ausreichend Zeit haben, über Ihre Teilnahme nachzudenken und zu entscheiden. Falls Sie es sich später anders überlegen, können Sie Ihre Teilnahme am jederzeit kündigen.

¹ Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Schreiben bei Substantiven auf die Unterscheidung weiblicher und männlicher Form. Gemeint sind jedoch in allen Fällen immer sowohl Frauen als auch Männer.



Patienteninformation

1. Warum wird die Lotsenbetreuung durchgeführt und was ist das Ziel?

Knapp 270.000 Menschen bekommen jedes Jahr in Deutschland einen Schlaganfall. Ein selbständiges Leben ist nach einem Schlaganfall für viele Betroffene schwer.

Nach Ihrem Schlaganfall suchen Sie unterschiedliche Ärzte und Therapeuten auf. In Deutschland gibt es viele verschiedene Angebote im Gesundheitssystem. Die passenden Angebote zu finden, ist schwer. Dadurch können teilweise Nachteile für Sie entstehen. Das Gesundheitssystem ist sehr vielfältig. Nach einem Schlaganfall können Sie damit überfordert sein. Die Schlaganfall-Lotsen unterstützen Sie, beraten und planen gemeinsam mit Ihnen Maßnahmen für Sie.

Mit der Betreuung durch einen Schlaganfall-Lotsen wollen wir erreichen, dass Schlaganfall-Patienten besser versorgt werden und keinen weiteren Schlaganfall erleiden. So wollen wir Ihre Lebensqualität verbessern und Ihnen helfen, Ihr Leben selbstständig und eigenverantwortlich zu führen.

2. Was ist ein Schlaganfall-Lotse?

Schlaganfall-Lotsen sind Therapeuten, Pflegekräfte oder Sozialarbeiter und haben schon viel Erfahrung in der Betreuung von Schlaganfall-Patienten.

Ein Schlaganfall-Lotse betreut Sie von der Akutklinik bis ins häusliche Umfeld für die Dauer von zwölf Monaten. Er informiert, klärt auf und setzt sich für Sie ein.

Der Schlaganfall-Lotse begleitet Sie durch das Gesundheitssystem. Dabei unterstützt er Sie mit maßgeschneiderten Angeboten, die sich an Ihren individuellen Bedürfnissen orientieren.



Patienteninformation

3. Wie arbeitet der Schlaganfall-Lotse?

Der Schlaganfall-Lotse vermittelt Ansprechpartner und stellt Kontakte zu Therapeuten, Haus- und Fachärzten her, damit Sie die Hilfsmittel und Therapien erhalten, die Sie benötigen. Der Schlaganfall-Lotse zeigt in Gesprächen die Chancen von Rehabilitationsangeboten auf. Er berät über Unterstützungsangebote sowie Hilfemaßnahmen und vermittelt Anlaufstellen in der Region.

Der Schlaganfall-Lotse ist Ihr persönlicher Ansprechpartner und nimmt in bestimmten Abständen Kontakt zu Ihnen auf. Montags bis donnerstags vormittags ist er für Rückfragen telefonisch erreichbar. Der Schlaganfall-Lotse steht regelmäßig mit Ihnen im Kontakt. Nach der Rehabilitation besucht der Lotse Sie zu Hause. Anschließend erfolgt der Kontakt telefonisch und wenn es erforderlich ist, erneut bei Ihnen zu Hause.

Der Schlaganfall-Lotse zeigt Ihnen die Angebote auf, die Sie nutzen können, um möglichst selbständig und gut versorgt zu sein. Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt klärt er über Angebote auf und vermittelt Kontakte. Er ist kein Dauerbegleiter im Alltag, sondern organisiert alles Notwendige, damit Sie optimal versorgt werden. Ihre aktive Mitarbeit ist notwendig. Sie oder Ihre Angehörigen informieren den Schlaganfall-Lotse, wenn sich Ihre Medikamente oder Therapien verändern oder Sie im Krankenhaus sind. Der Schlaganfall-Lotse vereinbart mit Ihnen gemeinsam Ziele, nach denen sich beide Parteien richten sollten.

Wenn Sie einverstanden sind, beginnt die Betreuung durch einen Schlaganfall-Lotse bereits in der Akutklinik. Er wird Sie dann ein Jahr lang unterstützen. Er stimmt die notwendigen Therapien und Behandlungsmaßnahmen ab und berät Sie und Ihre Angehörigen.

Patienteninformation

4. Wer darf an dem Projekt teilnehmen?

Sie können an diesem Projekt teilnehmen, wenn:

- ein akuter Schlaganfall bei Ihnen festgestellt wurde,
- Sie 18 Jahre oder älter sind,
- die Mitgliedschaft bei Ihrer Krankenkasse ungekündigt ist und seit den letzten vier Quartalen vor diesem Quartal besteht,
- Sie in Düsseldorf Ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz haben,
- Sie gute deutsche Sprachkenntnisse haben, um die erhaltenen Informationen zu verstehen.

Sie können leider nicht an dem Projekt teilnehmen, wenn:

- Sie in den letzten vier Quartalen vor diesem Quartal bereits einen Schlaganfall erlitten haben,
- Sie in diesem Quartal oder in den letzten vier Quartalen vor diesem Quartal aufgrund einer dieser Erkrankungen ambulant oder stationär behandelt worden sind:
 - Krebserkrankungen
 - Demenz / Alzheimer
 - Suchterkrankungen (Alkohol, Drogen)
 - Schizophrenie / wahnhaftige Erkrankungen
 - psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns (Demenz, Chorea Huntington)
 - Manie / Bipolare affektive Störungen
- bei Ihnen ein Pflegegrad 4 oder 5 bereits vor dem akuten Schlaganfall vorlag oder Sie in einem Pflegeheim leben
- bei Ihnen im Akutkrankenhaus ein Wert der modifizierten Rankin Skala (mRS) über 4 festgestellt wurde.



Patienteninformation

5. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und wie werden meine persönlichen Daten geschützt?

Während des Betreuungsprogramms dokumentiert der Schlaganfall-Lotse Ihre Stammdaten sowie regelmäßig Ihre Gesundheitsdaten. Die dokumentierten Daten helfen, die richtigen Therapie- und Unterstützungsangebote für Sie zu finden.

Nur Ihr persönlicher Schlaganfall-Lotse und seine Urlaubsvertretung haben Zugriff auf alle Daten.

Die Daten werden ausschließlich für die Arbeit der Schlaganfall-Lotsen und für eine interne Auswertung verwendet. Der Schlaganfall-Lotsen ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

6. Entstehen für mich Kosten durch die Teilnahme?

Nein, für Sie entstehen keine Kosten.

7. Ändert sich meine sonstige medizinische Versorgung?

Nein, die Betreuung durch einen Schlaganfall-Lotsen ergänzt Ihre gewohnte Versorgung. Ihr Arzt betreut und behandelt Sie weiterhin.

8. Bestehen für mich Risiken oder Probleme durch die Teilnahme?

Es sind keine Probleme und Risiken durch die Teilnahme zu erwarten. Die von Ihrem Schlaganfall-Lotsen erfassten Daten werden streng vertraulich behandelt.



Patienteninformation

9. An wen wende ich mich bei weiteren Fragen?

Wenn Sie teilnehmen möchten oder weitere Fragen haben, beantwortet unsere Schlaganfall-Lotsin Ihre Fragen zu Ihrer medizinischen und therapeutischen Behandlung.

Schlaganfall-Lotsin: Frau Sabine Robbers

Abteilung Neurologie, LVR-Klinikum Düsseldorf

Tel.: 0211 922-4640

Fax: 0211 922-4616

Mobil: 0152-0931-8011

E-Mail: sabine.robbers@lvr.de